

Termin

Mittwoch, 29. März 2017, 10:00 – 16:30 Uhr

Tagungsstätte

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstraße 5
45659 Recklinghausen

Ausrichter

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) in Kooperation mit dem Partnernetzwerk Medien des Weltaktionsprogramms Bildung für Nachhaltige Entwicklung

nua natur- und
umweltschutz-
akademie nrw.

Ein Beitrag zum
UNESCO-Weltaktionsprogramm
Bildung für nachhaltige Entwicklung



Leitung

Petra Giebel, NUA NRW
Stefanie Horn, NUA NRW

Anmeldung

bei der NUA online unter www.nua.nrw.de oder per E-Mail an poststelle@nua.nrw.de; mit beiliegendem Anmeldebogen per Post oder per Fax unter 02361/ 305-3340 bis zum **Anmeldeschluss am 15. März 2017**.

Organisatorische Fragen werden beantwortet unter Tel.: 02361/ 305-3304, -3040, -3344

Fachliche Fragen beantwortet

Petra Giebel, Tel.: 02361/ 305-3331
petra.giebel@nua.nrw.de
Stefanie Horn, Tel.: 02361/ 305-3025
stefanie.horn@nua.nrw.de

Kosten

Die Kosten betragen 25,- €. Der Betrag ist in bar vor Ort zu entrichten.

Für die angemeldeten Kampagneschulen, Kitas und Partner ist die Veranstaltung kostenfrei.

Anfahrt

Öffentliche Verkehrsmittel

Ab Recklinghausen Hbf mit der Linie 236 (Richtung Alte Grenzstr.) oder 237 (Richtung Castrop Münsterplatz) bis Haltestelle LANUV (Bussteig 6, direkt gegenüber Eingang Bahnhof, wechseln im 30 Min.-Takt, 16 und 46)

Auto

Von **Westen** kommend: Autobahn A2, Abfahrt RE Süd/ Hillerheide, rechts in die Herner Straße, nach 500 m rechts in die Blitzkuhlenstraße, nach 1 km rechts in die Siemensstraße abbiegen.

Von **Osten** kommend: Autobahn A2, Abfahrt RE-Ost, rechts Richtung RE, an der nächsten Ampel links in die Schmalkalder Straße/ Blitzkuhlenstraße, nach 1,5 km links in die Siemensstraße abbiegen.

Routenplaner und Fahrpläne finden Sie im Internet unter <http://www.lanuv.nrw.de/service/infansch.htm>.

Wählen Sie bitte den Hauptsitz in Recklinghausen.



Foto: Joachim Börner

Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen
Postfach 101051, 45610 Recklinghausen
E-Mail: poststelle@nua.nrw.de
Internet: www.nua.nrw.de
Telefon: 02361/ 305-0, Telefax: 02361/ 305-3340



Druck auf 100% Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem „Blauen Umweltengel“.

Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden zusammen (BUND, LNU, NABU, SDW).

LANUV SEIT 10 JAHREN
Kompetenz für ein lebenswertes Land



Interaktive Medien in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung

29. März 2017

Recklinghausen

Veranstaltung Nr. 033-17

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen



www.schule-der-zukunft.nrw.de

Zum Thema

Schmelzende Gletscher, abgebrannte Wälder, hungernde Kinder: Solche Bilder sind in den öffentlichen Medien täglich präsent. Doch was bewirken sie? Was sind hingegen unsere eigenen Vorstellungen und Bilder von sozialer Gerechtigkeit, von Klimawandel, von einem nachhaltig guten Leben? Wie lassen sie sich visuell erzählen, mit welchen Medien umsetzen und in pädagogische Prozesse einbinden? Welche Kommunikationschancen werden eröffnet, welche Räume der medialen Selbsterfahrung?

Die Veranstaltung will die Möglichkeiten interaktiver Medien in einer Bildung für nachhaltige Entwicklung vorstellen und konkret erfahrbar machen. In verschiedenen Workshops werden unterschiedliche mediale Zugänge - ob Videos, Selfies, Apps, Fotos oder transmediale Erzählformen - in ihren jeweiligen Potenzialen praktisch erschlossen. Dabei stehen die Medien im Vordergrund, die auch im gegenwärtigen Medienalltag von vor allem jüngeren Menschen eine maßgebliche Rolle spielen.

Adressaten sind Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen, Lehrkräfte in der schulischen und außerschulischen Bildung sowie alle Multiplikatoren, die sich für die Thematik interessieren.

Die Veranstaltung erfolgt im Rahmen des Nationalen Aktionsplans BNE, der als deutscher Beitrag des von der UNESCO ausgerufenen internationalen Weltaktionsprogramms vom Bundesministerium für Bildung und Forschung koordiniert wird. Das Partnernetzwerk Medien ist eines von 10 Partnernetzwerken, welche die Akteure in unterschiedlichen Handlungsfeldern vernetzen und als Impulsgeber aktiv sind.

Weitere Infos: www.bne-portal.de

Programm

Ab 9:30 Uhr

Stehkaffee

10:00 Uhr

Begrüßung

Norbert Blumenroth, NUA NRW

10:15 Uhr

Einführung in das Thema: Wie lässt sich Nachhaltigkeit mit Medien neu „erzählen“?

Dr. Joachim Borner, Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung (KMGNE)

10:30 Uhr

Workshops

- Wie man YouTuber für das Gute wird
Kilian Rüfer, SUSTAINMENT® - Spezialisierte Kommunikation für Nachhaltiges, Göttingen
- Serielles und transmediales Erzählen in der BNE
Giovanni Fonseca, Selbständiger Internationaler Berater für BNE (we4future.org), Berlin
Dr. Thomas Klein, Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH, Berlin
- Selfie mit Wolke - wie Design im jeweiligen BNE-Projekt einen Mehrwert erzeugen kann
Susanne Klaar, Klaar Design, Bildungspartnerin für Nachhaltigkeit, Hamburg
- Dialogisches Erzählen – dialogische Kunst
Dr. Joachim Borner, CCCLab (climate culture communication lab) des KMGNE, Berlin
- Algorithmen für eine bessere Welt
Dr. Marco Fileccia, NUA NRW

Integrierte Kaffee- und Teepause

12:30 Uhr

Mittagsimbiss

13:30 Uhr

Fortsetzung der Workshops

Integrierte Kaffee- und Teepause

15:30 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

Friedrich Hagedorn, Grimme-Institut
Dr. Joachim Borner, KMGNE

16:00 Uhr

Ausklang, Gespräche, Vernetzen



Moderation: Dr. Joachim Borner, KMGNE, Friedrich Hagedorn, Grimme-Institut, Petra Giebel, NUA NRW

Workshops der Veranstaltung „Interaktive Medien in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung“

Alle Angebote sind für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen, Lehrkräfte und alle Multiplikatoren, die sich für die Thematik interessieren. Mediengeräte können mitgebracht werden. WLAN ist in der NUA vorhanden.

Bitte wählen Sie einen Workshop und eine Alternative aus und geben diese unbedingt bei der Anmeldung mit an. Dankeschön.

Workshop 1: Wie man YouTuber für das Gute wird

Schon mit dem Smartphone und einem Laptop kann man selbst Videos machen und in die Fußstapfen von YouTubern wie LeFloid treten. Unsere Zukunft braucht kreative „Übersetzer“, die den Staub abschütteln und die Nachhaltigkeit für cool erklären.

Beim Erklären und Einarbeiten lernt man enorm viel - über die Inhalte und den bewussten eigenen Auftritt. Wie plant man seine Videos? Wie dreht und schneidet man sie? Und wie baut man sich seine Community in sozialen Medien auf? In dem Workshop geht es um das Machen. Es werden eigene Episoden erarbeitet, gedreht, geschnitten und veröffentlicht. Am Ende des Tages sollen erste Videos auf YouTube hochgeladen werden. Die Teilnehmer sollen ihre eigenen Mediengeräte mitbringen: Smartphone, Laptop... Vielleicht haben auch einige ein Stativ und einen Camcorder. YouTube eignet sich für Einzelne und für Gruppen, die einen YouTube-Kanal kontinuierlich bespielen und sich Reichweite aufbauen wollen.

Kilian Rüfer, SUSTAINMENT® - Spezialisierte Kommunikation für Nachhaltiges, Göttingen

Workshop 2: Serielles und transmediales Erzählen in der BNE

Informelle Bildung, die sich an junge Erwachsene richtet, kann in besonderer Weise auf digitale Medien zurückgreifen. So kann für die Mitwirkung und Mitgestaltung von Bildungsaktivitäten Begeisterung geweckt werden. Serielles und transmediales Erzählen sind gerade unter jungen Menschen populäre und attraktive Formen des Storytelling. Während die Grundprinzipien seriellen Erzählens vielen Menschen bekannt sein dürften (z.B. Wiederholung & Variation, Episodisches Erzählen, langfristige Kontinuität der Erzählung etc.) ist transmediales Erzählen erklärungsbedürftig. Damit ist gemeint, eine Geschichte über mehrere mediale Plattformen zu erzählen, so dass jedes Medium einen Beitrag zur Geschichte leistet. So kann ein Teil einer Geschichte in einem YouTube-Video, ein weiterer in einem Comic und noch ein weiterer in einem Blog erzählt werden, etwa aus unterschiedlichen Perspektiven. Komplexe Themen lassen sich auf diese Weise sehr gut vermitteln.

Der hier angebotene Workshop ist zweigeteilt: Wir beginnen morgens mit einer knappen Einführung in die Erzählformen und dann erarbeiten wir gemeinsam ein Konzept für eine kleine serielle transmediale Geschichte. Diese wird unmittelbar an Erfahrungen der Teilnehmer*innen anknüpfen. Im zweiten Workshop am Nachmittag wird auf der Basis des erarbeiteten Konzeptes mit einfach zu bedienenden Smartphone-Applikationen eine kleine transmediale Geschichte produziert.

*Giovanni Fonseca, Selbständiger Internationaler Berater für BNE (we4future.org), Berlin
Dr. Thomas Klein, Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH, Berlin*

Workshop 3: Selfie mit Wolke - wie Design im jeweiligen BNE-Projekt einen Mehrwert erzeugen kann

Wie Service Design und BNE miteinander verschmelzen und wie Design im jeweiligen BNE-Projekt einen Mehrwert generieren kann, zeigt der Workshop „Selfie mit Wolke“. Dieser Workshop bietet kreative Möglichkeiten, die eigene Identität in den Kontext umwelt- und gesellschaftsrelevanter Fragestellungen zu setzen.

Bei der Gestaltung eines pädagogischen Konzepts und der Kommunikation- bzw. Mediennutzung von Bildungsangeboten können eine Vielzahl von verschiedenen Kanälen zum Einsatz kommen. Fruchtbare Formen der Zusammenarbeit und des Lernens zu finden, stehen im Mittelpunkt. Konkret: Wir nutzen das Smartphone, Tablet und andere Medien, um auf Entdeckungstour zu gehen. Wir zoomen uns ins Detail und veranstalten eine Fotosession mit Blau-TÖNEN. Wir bearbeiten Selfies mit Stiften und Kreativität zu einer Wolkenreise in die Fantasie.

Teil 1: Grundlage der Methodik des Service Design für informelles Lernen, Nutzen von Service Design bei BNE-Projekten und Fallbeispiele, Praktische Übung/Crashkurs, damit Sie Ansatz, Methoden und Tools selbst erleben.

Teil 2: Praktische Übungen, Reflexion und Ausblick

Mitzubringen: Smartphone, Tablet (falls vorhanden)

Susanne Klaar, Klaar Design, Bildungspartnerin für Nachhaltigkeit, Hamburg

Workshop 4: Dialogisches Erzählen – dialogische Kunst

„Community Art“ – so heißt das in Irland, England und Australien - ist ein gemeinsames, ein dialogisches Kunstprojekt. Mit dieser kreativen Methode werden gesellschaftliche, große oder lokale Themen und Herausforderungen in Bildern, Symbolen, Collagen dargestellt – also anders als in den typischen Flyern, in denen meistens viel Text und oft unpassende Fotos zu finden sind.

Wir arbeiten im Workshop mit Fotos – und nutzen dazu Polaroid und Smartphone. Man kann auch „Internet-Kunst“ machen – als virtuelle Gemeinschaft oder eine Theaterinszenierung – aber wir nehmen Fotos.

Wie wir die Fotos inszenieren, wie wir sie „stellen“, auswählen, zu Bildreihen zusammensetzen und wie wir sie kommentieren – mit Texten oder Grafiken, Zeichnungen oder Comics – entscheidet darüber, was für eine Geschichte entsteht, welche Botschaft in dieser steckt und wen wir damit erreichen wollen. Wir erzählen im Workshop eine Fotogeschichte und werden üben, dass die Idee unserer Geschichte auch bei den Geschichtenbetrachtern so ankommt, wie wir es uns dachten.

Dr. Joachim Börner CCCLab (climate culture communication lab) des KMGNE Berlin

Workshop 5: "Algorithmen für eine bessere Welt?"

Sie werden beworben als "Apps für Öko-Freunde" (Wirtschaftswoche), als "Öko-Apps für einen nachhaltigen Lifestyle" (Die Welt und Bild) oder auch "Apps für nachhaltigen Einkauf" (Der Spiegel) und es gibt sie mittlerweile massenhaft: Apps zum Thema Nachhaltigkeit. Darunter sind Rechner für den Öko-logischen Fußabdruck ("CO2-Footprint" oder "Get Neutral"), zum Energiesparen ("EnergieCheck") und für wöchentliche Herausforderungen, die es zu bestehen gilt (wie in "Eco Challenge"). Ganz praktisch wird es mit Hilfen, die Bio-Läden finden lassen und Öko-Produkte identifizieren helfen ("Such dich grün"), den Fisch-Einkauf nachhaltiger werden lassen ("WWF-Fischratgeber"), die Verschwendung von Lebensmittel vermeiden lassen ("Zu gut für die Tonne" oder "Food Loop") oder auf saisonale Produkte hinweisen ("Erntefrisch"). Die Apps "FairFashion" und "Change your shoes" schauen den Herstellern von Kleidung kritisch auf die Finger, und der "NABU Siegel-Check" tut genau das und bringt Durchblick in der Siegelflut, "ToxFox" in die der Zusatzstoffe in Kosmetika. Mit Smartphone lassen sich Autos privat verleihen ("Tamyca - Take my Car" oder "Drivy") oder eine Mitfahrgelegenheit finden ("mitfahrgelegenheit") Es gibt kaum ein Thema zur Nachhaltigkeit, für die es nicht Software gibt, kein Aspekt der nicht in Algorithmen umgesetzt wurde.

Nach einer kurzen Einführung zur Medienwelt von Kindern und Jugendlichen werden wir in diesem Workshop ganz praktisch mit iPads arbeiten und einige der Apps zum Thema Nachhaltigkeit kennenlernen und ausprobieren. Dabei dürfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gerne eigene Beispiele vorstellen. In einem zweiten Schritt werden wir gemeinsam überlegen und beispielhaft planen, wie solche Apps in der Bildungs- und Schularbeit genutzt werden können.

Dr. Marco Fileccia, NUA NRW

Fax: 02361/305-3340
Email: poststelle@nua.nrw.de

Anmeldeschluss: 15. März 2017

An die
Natur- und Umweltschutz-Akademie
des Landes Nordrhein-Westfalen (NUA)
Postfach 10 10 51
45610 Recklinghausen

Veranstaltung Nr. 033-17
Interaktive Medien in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung
am 29. März 2017 in Recklinghausen

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zur o.g. Veranstaltung an. Die Kosten betragen 25,- €.

Der Betrag ist **bar** vor Ort zu entrichten. Für die Teilnehmer der Kampagne „Schule der Zukunft“ ist die Veranstaltung **kostenfrei**.

Wir sind angemeldete Kita/Schule/Partner für den Zeitraum 2016 – 2020.

Bitte wählen Sie einen Workshop sowie eine Alternative aus. Die Details zu den Workshops finden Sie auf dem Beiblatt des Veranstaltungsflyers.

Ich wähle Workshop Nr. _____. Als Alternative wähle ich Nr. _____.

- Ich bin Lehrkraft. Ich bin Schüler/in. Ich bin Multiplikator.
 Ich hätte gerne vegetarische Verpflegung.

Sollten Sie nach **fester** Anmeldung an einer Teilnahme gehindert sein, bitten wir um **sofortige** Nachricht. Ein Rücktritt ist nur bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Selbstverständlich können Sie eine Ersatzperson benennen (s. Rückseite).

Name	dienstlich:
Vorname	Dienststelle
Straße, Haus-Nr.	Straße, Haus-Nr.
PLZ Ort	PLZ Ort
Tel.:	Tel.: (Durchwahl)
Fax:	Fax:
E-Mail	E-Mail

Mit der Weitergabe meiner Adressdaten im Rahmen der Teilnehmerliste

- bin ich einverstanden bin ich **nicht** einverstanden

Datum:

Unterschrift:

Anmeldeverfahren – Organisatorisches bei NUA-Veranstaltungen

Die Veranstaltungen der NUA sind offen für alle Personen, sofern im Programmausdruck der Teilnehmerkreis nicht gesondert geregelt ist.

Für Ihre verbindliche Anmeldung zu Veranstaltungen verwenden Sie bitte das entsprechende Anmeldeformular der Veranstaltung.

Sie erhalten seitens der NUA eine Eingangsbestätigung.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine verbindliche Zu- oder Absage

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen, insbesondere bei nicht ausreichender Zahl eingegangener Anmeldungen, bleiben dem Ausrichter vorbehalten.

Teilnahmebeiträge

Für die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung der NUA wird im Regelfall ein Teilnahmebeitrag erhoben. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind in der Regel von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Bei einzelnen Veranstaltungen sind diese Kosten im Teilnahmebeitrag enthalten. Angaben dazu, ob Verpflegung im Teilnahmebeitrag enthalten ist, entnehmen Sie dem jeweiligen Programmflyer.

Der Teilnahmebeitrag ist vor Ort bar zu entrichten.

Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir um rechtzeitige schriftliche Absage bis spätestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin. In diesem Fall ist die Absage kostenfrei.

Wir bitten um Verständnis, dass bei späterer Abmeldung der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt werden muss. Wenn wir keine schriftliche Abmeldung erhalten, müssen wir ebenfalls den Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen. Selbstverständlich können Sie in solchen Fällen auch eine Ersatzperson benennen.

Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung für die von Ihnen besuchten Veranstaltungen.

Datenschutz/Versicherungsschutz

Mit der Veranstaltungsanmeldung wird der Verarbeitung der personenbezogenen Daten mittels ADV zugestimmt. Die Daten werden zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation auf der Grundlage des Datenschutzgesetzes NRW vom 09.06.2000 verarbeitet. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen der Liste des Teilnehmerkreises.

Bei organisatorischen Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die im Programm genannten Ansprechpartnerinnen oder -partner.